Newsletter LAG-Management Ammersee ~ Februar 2018 ~ www.mein-ammersee-2020.de

Sehr geehrte LeserInnen,
„BürgerInnen gestalten ihre Heimat“ ist das Motto des LEADER-Programms, in dem wir uns rund um Ammersee zusammengeschlossen haben. Wie berichtet, steht uns von den bis 2020 verfügbaren 1,1 Mio. EUR noch genügend Geld für weitere Projekte zur Verfügung. Die LAG Ammersee will noch aktiver die Themenentwicklung vorantreiben und mehr Menschen mobilisieren mitzutun. Vor allem wollen wir einen intensiveren Austausch zu regionalen Entwicklungsthemen, die sich aus der Lokalen Entwicklungsstrategie ergeben. Themenkreise mit engagierten BürgerInnen sind da ein praktikabler Ansatz. Als LAG-Management werden wir solche Initiativen tatkräftig unterstützen.

Detlef Däke & Hans-Peter Sander, LAG-Management

„BIGHub“ entwickelt Innovations- und Gründerszene

In Dießen am Ammersee ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt gestartet: Das „Innovationsforum BIGHub“ soll zur Entwicklung einer Innovations- und Gründerszene im ländlichen Raum – das Gebiet umfasst den südwestlichen Teil des Ballungsraums München bis in den Landkreis Garmisch-Partenkirchen – beitragen.

Die Initiatoren vom LEADER-geförderten „Ammersee Denkerhaus“ Coworking Space in Dießen haben eine Anschubförderung von Oktober 2017 bis Juni 2018 bewilligt bekommen. In dieser Zeit sollen ein Netzwerk aufgebaut und die inhaltlichen und logistischen Grundlagen für eine längerfristige Perspektive geschaffen werden. Das BIGHub arbeitet dabei mit Akteuren aus den Landkreisen Bad-Tölz-Wolfratshausen, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg, Miesbach, Starnberg und Weilheim-Schongau sowie mit Hochschuleinrichtungen in München zusammen.

Gestartet wurden Interviews, um Erfolgsmuster für Innovation in der Region zu erarbeiten, und eine Veranstaltungsreihe „Marktplatz der Ideen“ mit Halt in Dießen, Feldafing, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz und Weilheim.

Bis zum 13. März läuft ein Ideenwettbewerb „Innovationen für die Region“. Gesucht werden Akteure mit innovativen Projekten und Ideen. Ausgewählten Bewerbern bietet das BIGHub dann Coaching und Begleitung z.B. mit Intensivkursen. Am 15./16. Juni werden auf einem 2-tägigen StartUp-Festival die besten Innovationen gekürt.

Info & Anmeldung: http://bighub.eu/

Freizeiträume an den Seen der Region

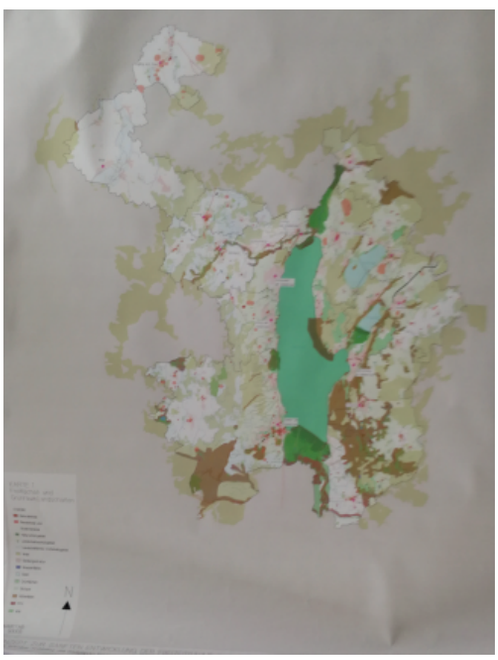
Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ammersee im europäischen Förderprogramm LEADER lädt zu einem **Bürgerworkshop am 2. März** ein. Dieser befasst sich mit dem Gemeinschaftsprojekt der 16 LAG-Mitgliedsgemeinden, „Freizeiträume an den Seen der Region“.

Am Freitag, 2. März (17:30 bis 20:00 Uhr, Gasthof Eberhardt, Eching) sind interessierte BürgerInnen eingeladen, sich über die Ergebnisse einer Bestandsaufnahme und erster Analysen durch das beauftragte Architekturbüro Schreiber zunächst zu informieren. *(Fortsetzung)*

Beim „Marktplatz der Ideen“ in Dießen stellten sich u.a. die Tüftler & Gründer von electrail, Peter Ostermeier und Dr. Andreas Schell, vor.

(Fortsetzung)

Dazu werden auf großflächigen Landkarten die erfassten, bestehenden Angebote – auch im Kontext mit der Verkehrsinfrastruktur der Region – ebenso präsentiert, wie „weiße Flecken“. Danach können in Workshops die vorliegenden Ergebnisse kollaborativ ergänzt und darauf aufbauend Ideen entwickelt werden. Diese werden schließlich im Plenum vorgestellt und diskutiert. Mit den Inputs aus dem Bürgerworkshop soll das Architekturbüro seine Arbeit fortsetzen.



Mit dem LAG-Projekt „Freizeiträume an den Seen der Region“ wird eine Studie erstellt und der Bedarf für die Entwicklung eines vernetzten Freizeitangebots an den Seen der Ammersee-Region herausgearbeitet. Nachdem im Frühjahr 2017 die Planer vom Architekturbüro Schreiber beauftragt worden waren, ist eine Bestandsaufnahme durchgeführt worden. Sich daraus ergebende Bedarfe werden mit den Gemeinden abgestimmt. Darin einfließen sollen im Bürgerbeteiligungsprozess entwickelte Ideen. Im Projektverlauf der vergangenen Monate bereits vorgeschlagene Themen wie Kanuwandern auf Ammersee und Amper bzw. Steganlage am Pilsensee werden ebenso berücksichtigt, wie Naturschutzbelange und die Einbindung in das lokale und regionale Wegenetz. Als Projektziel hat die LAG Ammersee „die Schaffung einer Grundlage für konkrete Umsetzungsprojekte in der verbleibenden Förderperiode“ gestellt.

Bundesweites LEADER-Treffen in Goslar

Am 20./21. November waren LAG-Manager Detlef Däke und Hans-Peter Sander in Goslar beim bundesweiten LEADER-Treffen 2017 dabei. Dort luden die Organisatoren von der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS), Netzwerk Ländliche Räume, die Teilnehmer ein, sich in einem Barcamp genannten Workshop-Format zu selbstgewählten Themen auszutauschen, um neue Ideen und Impulse für die Arbeit zu erhalten. Sander leitete zwei gut besuchte Sessions: zu internationalen Kooperationen sowie zur Innovations- und Startup-Kultur im ländlichen Raum.

Willkommen zurück im LAG-Management!

Wir freuen uns sehr, dass Meike Petro uns wieder unterstützt. Unsere Praktikantin stellt sich vor:

Für die kommenden drei Monate werde ich die LAG Ammersee im Bereich der Jugendbeteiligung unterstützen und den Prozess weiter „anschieben“. Bereits meine Masterarbeit durfte ich hier, in der LAG, über den Aufbau eines Jugendbeteiligungsprozesses anhand des Projekts „Vernetzte Jugendplätze“ schreiben. Nun werde ich daran anknüpfen, zunächst den Kontakt mit Akteuren aus der Jugendarbeit suchen, Treffen vereinbaren und Veranstaltungen mit ihnen planen. Ein Ziel ist es, in dieser Zeit eine grundlegende Basis für weitere Aktionen mit Jugendlichen zu schaffen. Natürlich ist es mir bewusst, dass drei Monate für ein solches Thema knapp bemessen sind.

Ich strebe nach Beendigung meines Masters eine unbefristete Vollzeitstelle an. Aktuell suche ich noch nach einem Job in den Bereichen der räumlichen Planung und Entwicklung, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Stadt- oder Standortsentwicklung. Hinweise gerne an mich!

Ich freue mich auf die Herausforderungen der nächsten drei Monate und die Zusammenarbeit mit der LAG Ammersee.